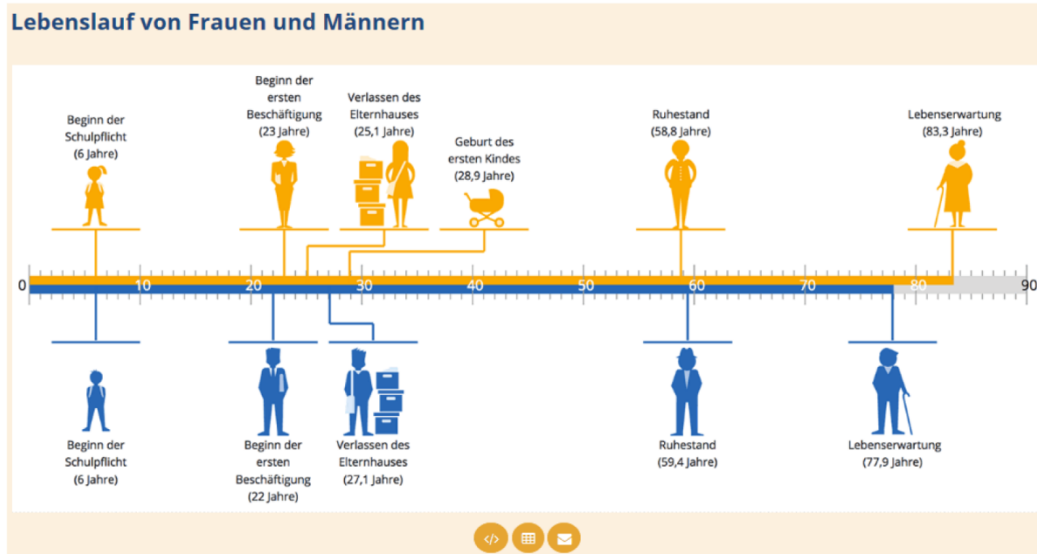




Das Leben von Frauen und Männern in Europa – ein statistisches Portrait EUROSTAT veröffentlicht digitale Statistik



Statistiken können dazu beitragen, die Vielfalt und die Merkmale des Lebens der Menschen in Europa besser zu verstehen, indem sie die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Frauen und Männern hervorheben. Genau dies ist das Ziel der digitalen Veröffentlichung „Das Leben von Frauen und Männern in Europa – ein statistisches Portrait“, die am 18.10.2017 von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, in Zusammenarbeit mit den nationalen statistischen Ämtern der EU-Mitgliedstaaten und der EFTA-Länder herausgegeben wurde.

Die digitale Veröffentlichung ist in drei Teile gegliedert:

Leben, erwachsen werden, altern...

Dieser Teil, der im Zeichen von Demografie und Gesundheit steht, enthält z. B. Daten über Lebenserwartung, Haushaltstypen und Gesundheitswahrnehmung. Es wird eine Lebenslinie mit den verschiedenen Meilensteinen im Leben angezeigt. Frauen in der EU verlassen das Elternhaus durchschnittlich zwei Jahre früher als Männer (mit 25 Jahren gegenüber 27 Jahren). In der EU gibt es sieben Mal mehr alleinerziehende Mütter als alleinerziehende Väter. Männer nehmen ihre Gesundheit eher als gut wahr als Frauen. Aus diesem Statistikeil geht zudem

hervor, dass Frauen und Männer in der EU trotz der zwischen ihnen bestehenden Unterschiede gleichermaßen mit ihrem Leben zufrieden sind.

Lernen, arbeiten, Geld verdienen...

In diesem Kapitel werden Daten über Bildungsabschlüsse, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, Teilzeitarbeit, Arbeitslosigkeit, das geschlechtsspezifische Lohngefälle usw. verglichen. In der EU ist der Anteil der Frauen (33%) mit einem hohen Bildungsstand größer als der der Männer (29%). Aus diesem Kapitel geht ferner hervor, dass die Unterschiede zwischen den Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern mit der Zahl der Kinder zunehmen. Zudem verdienen Frauen in der EU durchschnittlich 16% weniger als Männer. Es gibt nur halb so viele weibliche wie männliche Führungskräfte.

Essen, einkaufen, im Internet surfen, soziale Kontakte pflegen...

Im Mittelpunkt dieses Statistikeils stehen Ernährung und Sozialverhalten, Freizeitaktivitäten und Internetnutzung. Betrachtet man den Konsum von Alkohol, Zigaretten oder Obst und Gemüse, aber auch die körperliche Aktivität, so erklären die

Die Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Brüssel informiert



bestehenden Unterschiede zwischen Frauen und Männern zumindest teilweise, warum mehr Männer als Frauen in der EU als übergewichtig gelten (57% gegenüber 44%). In der EU lesen Frauen häufiger als Männer Bücher und besuchen Live-Veranstaltungen wie z. B. Konzerte. Der letzte Abschnitt befasst sich mit Kinderbetreuung, Hausarbeit und

Kochen. 79% der Frauen in der EU kochen täglich und/oder erledigen Hausarbeiten gegenüber 34% der Männer.

Weiterführende Informationen:

https://service.destatis.de/DE/FrauenMaennerEuropa/DE_DE_womenmen_core/